

Bachelor-Studiengang Japanologie

Modulhandbuch Hauptfach

Modulname: BA-Modul „Japanisch I“				
Kennnummer: ---	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 1. Semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 8 SWS: Übung 8 SWS	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium: 180 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Übung			
3	Gruppengröße: Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: – Beherrschung der Hiragana- und Katakana-Silbenschrift sowie mind. 100 Kanji-Schriftzeichen – Sprechfähigkeit sowie Hörverständnis einfacher Konversation – Lesefähigkeit einfacher Texte – Schreibfähigkeit: Verfassen von Texten mit einfachen Satzstrukturen – Sprachniveau etwa entsprechend der Stufe A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF)			
5	Inhalte: – Grundwissen der modernen japanischen Grammatik: Standardsprache – Übungen zu Konversation und Hörverständnis – Schreib- und Leseübungen – Vermittlung von landeskundlichem Wissen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie Hauptfach			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Noriko Katsuki-Pestemer, Tomoyuki Shitaba (beide Modulbeauftragte); N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Modul „Japanisch II“				
Kennnummer: ---	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 2. Semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 8 SWS: Übung 8 SWS	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium: 180 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Übung			
3	Gruppengröße: Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: – Beherrschung von mind. 200 weiteren Kanji-Schriftzeichen – Hörverständnis und Sprechfähigkeit: Konversation sowie Präsentationen – Lesefähigkeit einfacher bis mittelschwerer Texte – Schreibfähigkeit: Verfassen von einfachen Aufsätzen – Sprachniveau in etwa entsprechend der Stufe A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF) sowie der Stufe 4 des Japanese Language Proficiency Tests (JLPT)			
5	Inhalte: – Grammatik – Übungen zu Konversation und Hörverständnis – Schreib- und Leseübungen – Vermittlung von landeskundlichem Wissen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie Hauptfach			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch I			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Noriko Katsuki-Pestemer, Tomoyuki Shitaba (beide Modulbeauftragte); N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Modul „Japanisch III“				
Kennnummer: ---	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 3. Semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 8 SWS: Übung 8 SWS	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium: 180 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Übung			
3	Gruppengröße: Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: – Beherrschung von mind. 250 weiteren Kanji-Schriftzeichen – Lesefähigkeit von Texten mittlerer Schwierigkeit – Fähigkeit, die Inhalte von Texten mittlerer Schwierigkeit zusammenzufassen und zu kommentieren (mündlich und schriftlich) – Schreibfähigkeit: Verfassen von Aufsätzen zu unterschiedlichen Themen – Sprachniveau in etwa entsprechend der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF) (unteres Niveau)			
5	Inhalte: – Grammatik – Übungen zu Konversation und Hörverständnis – Schreib- und Leseübungen – Vermittlung von landeskundlichem Wissen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie Hauptfach			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch II			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Noriko Katsuki-Pestemer, Tomoyuki Shitaba (beide Modulbeauftragte); N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Modul „Japanisch IV“				
Kennnummer: ---	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 4. Semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 8 SWS: Übung 8 SWS	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium: 180 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Übung			
3	Gruppengröße: Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: – Beherrschung von mind. 250 weiteren Kanji-Schriftzeichen – Lesefähigkeit schwierigerer Texte – Fähigkeit, sich zu schwierigeren Themen mündlich und schriftlich zu äußern – Schreibfähigkeit: Verfassen unterschiedlicher Textsorten (z.B. Aufsätze, Briefe, E-mail-Nachrichten) – Sprachniveau in etwa entsprechend der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF) (oberes Niveau) sowie der Stufe 3 des Japanese Language Proficiency Tests (JLPT)			
5	Inhalte: – Grammatik – Übungen zu Konversation und Hörverständnis – Schreib- und Leseübungen – Vermittlung von landeskundlichem Wissen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie Hauptfach			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch III			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Noriko Katsuki-Pestemer, Tomoyuki Shitaba (beide Modulbeauftragte); N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Grundmodul „Geschichte und Kulturgeschichte Japans“				
Kennnummer:	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 1. und 2.	Dauer: 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 4 SWS: Vorlesung: Geschichte 2 SWS Vorlesung: Kulturgeschichte 2 SWS	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 240 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Vorlesung			
3	Gruppengrößen: Vorlesung: bis zu 200			
4	Qualifikationsziele: – Erlangung regionalspezifischer Grundlagen in den Bereichen japanische Geschichte und Kulturgeschichte – Heranführung an die reflektierte Auseinandersetzung mit der grundlegenden Fachliteratur in westlichen Sprachen – Aneignung grundlegender fachspezifischer Begriffe (japanische Terminologie) – Fähigkeit zur Einordnung aktueller und geschichtlicher Ereignisse in den historischen Kontext			
5	Inhalte: – Wesentliche Fakten und Entwicklungen in der politischen, sozialen und kulturellen Geschichte Japans von den Anfängen bis heute – Epochen, herausragende politische und kulturelle Ereignisse, herausragende Persönlichkeiten – ideen- und religionsgeschichtliche Entwicklungen – Alltagskulturen – Standardisierungen der Kommunikation (des Empfindens, Handelns); kulturelle Institutionen, Interkulturalität – eigenständige Lektüre der Leseliste			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach und Nebenfach)			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form zweier 45-minütiger Klausuren			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: einmal jährlich			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Stanca Scholz-Cionca (Modulbeauftragte); Andreas Regelsberger M.A, N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Grundmodul „Japanologische Grundlagen“					
Kennnummer:		Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 1. und 2.	Dauer: 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 4 SWS: Vorlesung: Landeskunde/Gesellschaft 2 SWS Übung: Recherche und Präsentation 2 SWS	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 240 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	
2	Lehrformen: Vorlesung, Übung				
3	Gruppengrößen: Vorlesung: bis zu 200 Übung: bis zu 30				
4	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Erlangung regionalspezifischer Grundlagen in den Bereichen Landeskunde und Gesellschaft des modernen Japan – Heranführung an die reflektierte Auseinandersetzung mit der grundlegenden Fachliteratur in westlichen Sprachen – Kritische Auseinandersetzung mit Interpretationsmodellen sowie Stereotypen der japanischen Gesellschaft und Kultur – Sensibilisierung für die Pluralität der japanischen Gesellschaft anhand von Kategorien wie Gender, Schichtzugehörigkeit, Herkunft, Generation/Alter etc. – interkulturelle Kompetenz – Kenntnis der formalen Regeln japanologischer wissenschaftlichen Arbeitens – Vertrautheit mit Recherche- und Präsentationstechniken 				
5	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Landeskunde und Gesellschaft des modernen Japan (Sozialstruktur, Genderverhältnis, Alltagsleben, Umgangsformen etc.) – demographischer und sozialer Wandel Japans / der japanischen Gesellschaft – Methoden wissenschaftlichen Arbeitens sowie schriftliche und mündliche Präsentationsformen (Referat, Handout, Protokoll, Hausarbeit etc.) – Hilfsmittel der Japanologie (Bibliographien, Lexika etc.) – eigenständige Lektüre der Leseliste 				
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach und Nebenfach)				
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8	mögliche Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte 				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 45-minütigen Klausur				
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180				
11	Häufigkeit des Angebots: einmal jährlich				
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Hilaria Gössmann (Modulbeauftragte); Susanna Eismann M.A, N.N., Dr. Klaus				

	Gottheiner (Fachreferent der Universitätsbibliothek für Japanologie)
13	Sonstige Informationen: keine

Modulname: BA-Aufbaumodul „Japanische Literatur“				
Kennnummer:	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 3. und 4.	Dauer: 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 6 SWS: Seminar: Vormoderne Literatur 2 SWS Seminar: Moderne Literatur 2 SWS Übung: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft 2 SWS	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Seminar, Übung			
3	Gruppengrößen: Seminar: bis zu 30 Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: – Grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der japanischen Literatur und ihrer Ausdrucksformen – Vertrautheit mit Methoden und Diskursen der Literaturgeschichte und -wissenschaft – Kenntnisse grundlegender Fachliteratur und Fachtermini – Grundlegende Fähigkeiten der Textanalyse			
5	Inhalte: – Geschichte und Epochen der japanischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdrucksformen – Textsorten, literarische Verfahren, poetische Normen; Ausdrucksmodi, rhetorische Systeme; Autorinnen und Autoren und ihre Hauptwerke; Formen und Wandlungen im Gattungsgefüge – Literatur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach und Nebenfach)			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in einem der beiden Seminare			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: einmal jährlich			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Stanca Scholz-Cionca (Modulbeauftragte); Prof. Dr. Hilaria Gössmann, N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Aufbaumodul „Medien/Sprache/Gesellschaft“					
Kennnummer:		Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 3. und 4.	Dauer: 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 6 SWS: Seminar: Medien und Gesellschaft 2 SWS Seminar: (Sozio-)Linguistik 2 SWS Vorlesung: 2 SWS wahlweise aus den Modulen Medienwissenschaftliche Grundlagen I oder II des Studiengangs „Medien-Kommunikation-Gesellschaft“	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesung				
3	Gruppengrößen: Vorlesung: bis zu 200 Seminar: bis zu 30				
4	Qualifikationsziele: – Kenntnisse verschiedener Mediengenres und ihrer Relevanz für den öffentlichen Diskurs in Japan – Sensibilisierung für die Rolle von Sprache und Medien in der Gesellschaft – Kritische Auseinandersetzung mit medialen Konstruktionen gesellschaftlicher Phänomene (z.B. Gender und Interkulturalität) – Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation				
5	Inhalte: – Grundlagen der (Sozio-)Linguistik – Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medien – linguistische und medienwissenschaftliche Methoden und Fachtermini				
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach und Nebenfach)				
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine				
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in einem der beiden Seminare				
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180				
11	Häufigkeit des Angebots: einmal jährlich				
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Hilaria Gössmann (Modulbeauftragte); Noriko Katsuki-Pestemer, N.N. und Lehrende der Medienwissenschaften				
13	Sonstige Informationen: Diejenigen Studierenden, die neben Japanologie den Studiengang „Medien/Gesellschaft/				

Kommunikation“ (Haupt- oder Nebenfach) studieren und für die alle vier medienwissenschaftlichen Vorlesungen bereits in diesem Studiengang verpflichtend sind, besuchen stattdessen eine Vorlesung eines anderen Faches (nach Rücksprache mit der Geschäftsführung der Japanologie).

Modulname: BA-Modul „Sprachvertiefung“				
Kennnummer:	Workload (h): 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester: 5. Studiensemester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 4 SWS: Lektüre/Übersetzung (Modernes Japanisch) 2 SWS Einführung in das klassische Japanisch 2 SWS	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	Leistungspunkte (LP): 5 LP
2	Lehrformen: Übung			
3	Gruppengrößen: Übung: bis zu 30 Personen			
4	Qualifikationsziele: – vertiefte Kenntnisse japanischsprachiger Textsorten – Lese- und Übersetzungsstrategien – kritisch-reflektierter Umgang mit dem Material – Hinführung zum Umgang mit japanischsprachiger Sekundärliteratur zum Gebrauch für die BA-Abschlussarbeit – Erlernen der Grammatik des klassischen Japanisch – Erschließen einfacher klassischer japanischer Texte			
5	Inhalte: – Lektüreübungen – Anhand mittelschwerer Texte und verschiedener Textsorten Vermittlung textsortenspezifischer sprachlicher Charakteristika (Textdeixis, Textstrukturmarker) – Analyse komplexerer syntaktischer und argumentativer Strukturen – Übersetzungsübungen – Morphosyntaktische Analyse sowie Interpretationen klassischer japanischer Texte – Übersetzung klassischer japanischer Texte ins Deutsche			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie Hauptfach			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch IV			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form zweier 90minütiger Klausuren			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 5/180			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Noriko Katsuki-Pestemer (Modulbeauftragte); Susanna Eismann M.A, N.N.			
13	Sonstige Informationen: keine			

Modulname: BA-Vertiefungsmodul „Literatur- und Kulturwissenschaft“				
Kennnummer:	Workload (h): 300 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 4 SWS: Seminar 2 SWS Übung 2 SWS	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 240 h	Leistungspunkte (LP): 10 LP
2	Lehrformen: Seminar, Übung			
3	Gruppengrößen: Seminar: bis zu 30 Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: – Kenntnis der wichtigsten japanischsprachigen Lexika und Bibliographien sowie Online-Rechercheangebote – Beherrschen fachspezifischer Arbeitstechniken: Literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Informationsermittlung aus japanischsprachigen Referenzmaterialien – Fähigkeit zum selbstorganisierten wissenschaftlichen Arbeiten mit japanischsprachigen Quellentexten und Sekundärliteratur – kritischer und reflektierter Umgang mit Texten: Vertiefung der Textanalyse			
5	Inhalte: – ausgewählte Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft – Aspekte der japanischen Literatur und Populärkultur: Ausdrucksformen und mediale Transfers – gesellschaftliche Phänomene im Spiegel literarischer und populärkultureller Texte			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie Hauptfach			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Übungen Japanisch I-IV			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (12 S.)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 10/180			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Stanca Scholz-Cionca (Modulbeauftragte); Prof. Dr. Hilaria Gössmann, N.N.			
13	Sonstige Informationen: Keine			

Modulname: BA-Projektmodul „Sprache und Praxis“				
Kennnummer:	Workload (h): 150 h	Leistungspunkte (LP): 5 LP	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 2 SWS: Übung Kommunikatives Japanisch 2 SWS <u>dazu wahlweise</u> Praktikum <u>oder</u> Forschungsprojekt	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 120 h	Leistungspunkte (LP): 5 LP
2	Lehrformen: Übung sowie Praktikum oder Forschungsprojekt			
3	Gruppengrößen: Übung: bis zu 30			
4	Qualifikationsziele: Übung „Kommunikatives Japanisch“: – Kenntnis der grundlegenden sprachlichen Regeln im Geschäftsleben – Fähigkeit zur Anwendung der Höflichkeitssprache – interkulturelle Kompetenz Praktikum: – Einblick in unterschiedliche berufliche Bereiche und Reflexion der gewonnenen Erfahrungen im Rahmen eines Praktikumsberichts Forschungsprojekt: – Fähigkeit, sich eigenständig (oder in Teamarbeit) in ein selbst gewähltes praxisbezogenes japanologisches Thema einzuarbeiten und die Ergebnisse in Form einer Projektarbeit zu präsentieren			
5	Inhalte: Übung „Kommunikatives Japanisch“: – Texte und visuelle Medien zu unterschiedlichen berufsbezogenen Kommunikationssituationen – Grundregeln der Höflichkeitssprache – sprachliche Regeln des Geschäftslebens Praktikum: wahlweise zu absolvieren – im Fach Japanologie – in Vereinigungen, Medienunternehmen, Betrieben, kulturellen Einrichtungen etc. Forschungsprojekt zu frei wählbarem japanologischem Thema: nach Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft, eigenständig oder im Team zu bearbeiten			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach)			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Übung Japanisch IV			
8	mögliche Prüfungsformen: – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung und je nach gewählter Option einer Projektarbeit (10 S.) oder eines			

	Praktikumsberichts (5 S.)
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 5/180
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
12	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Hilaria Gössmann (Modulbeauftragte); Tomoyuki Shitaba, N.N.
13	Sonstige Informationen: Die Praktikumsberichte sowie die Hausarbeiten zu den Forschungsprojekten können nach Absprache bei allen Lehrenden des Faches eingereicht werden. Leistungen im Rahmen eines Studienjahrs oder eines Praktikums in Japan können anstelle dieses Moduls anerkannt werden.

Modulname: BA-Abschlussmodul					
Kennnummer:		Workload (h): 600 h	Leistungspunkte (LP): 20 LP	Studiensemester: 6.	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen: Das Modul umfasst 2 SWS: Kolloquium 2 SWS		Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 570 h	Leistungspunkte (LP): 20 LP
2	Lehrformen: Übung/Kolloquium				
3	Gruppengrößen: Übung/Kolloquium: bis zu 30				
4	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Sicherheit in der übersetzungsspezifischen Recherche sowie im Umgang mit japanischsprachigen (elektronischen) Hilfsmitteln – kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial und Sekundärliteratur – Reflexion des Übersetzens und Kommentierens – Erarbeitung eines Forschungsthemas für die BA-Arbeit – Fähigkeit zum selbständigen Verfassen der BA-Arbeit 				
5	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Übersetzung japanischer Texte zum Thema der BA-Arbeit – Präsentation der BA-Arbeit – Abfassen der BA-Arbeit 				
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach)				
7	Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung aller anderen Module des Studiengangs				
8	mögliche Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> – mündliche Prüfungsformen: Präsentationen, Einzelprüfungen – schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeiten, Klausuren, Berichte 				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form der BA-Arbeit				
10	Stellenwert der Note in der Endnote: Entsprechend der Leistungspunkte des Moduls: 20/180				
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester				
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: N.N. (Modulbeauftragte/r)				
13	Sonstige Informationen: keine				